

Ich breche (sehr sicher) das Referandariat ab.

Beitrag von „plattyplus“ vom 12. September 2025 08:41

Zitat von Quittengelee

Und auch wenn ich es mir inzwischen abgewöhnt habe, darauf zu warten, mir ist gerade eine lobende Erwähnung eingefallen, die ich im Referendariat von meinem damaligen Chef bekommen habe. Es ist Jahrzehnte im Gedächtnis geblieben.

In dem Zusammenhang muss ich immer an den einen UB denken, bei dem es um meinen Einsatz im BDU ging. Meine Schulleiterin hatte den Termin gesetzt und weil ich wußte, dass es ernst wird, habe ich meinen Fachseminarleiter zusätzlich eingeladen. Beide, also auch die SL, hatten die passende Fakulta. Im Anschluss an den UB hat besagte Schulleiterin versucht mich auseinanderzunehmen, woraufhin dann der Fachseminarleiter eingeschritten ist: "Fr. X, wenn sie das selber so unterrichten, haben sie es in den letzten 35 Jahren fachlich falsch unterrichtet! Der Ansatz des Refis ist richtig."

Damit konnte die SL mir dann für den UB keine 6 mehr reindrücken und mich mit der Begründung rauswerfen.



Das war echt ganz großes Tennis.

Später habe ich dann erfahren warum die SL mich loswerden wollte. Sie hatten schon einen Quereinsteiger in der Hinterhand, mußten die Stelle dafür aber zuvor erfolglos ausschreiben und bei der Ausschreibung hat das Schulministerium dann zugegriffen und mich zugewiesen. Beim Diskussionsstarter hier könnte es ja ähnlich sein. Die Schule hat eigentlich einen Kandidaten und hat den Refi aufs Auge gedrückt bekommen.